



**POLITIK DES VERBOTES  
VON KONFLIKTMINERALIEN  
DEXIS Austria GmbH**



Die Einkaufspraktiken von DEXIS Austria stehen im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG), den grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den Grundsätzen des UN Global Compact. Insbesondere hat sich DEXIS Austria ernsthaft verpflichtet, die individuellen Freiheiten zu respektieren (z. B. Freizügigkeit, Gedanken- und Glaubensfreiheit und Eigentumsrecht) und verzichtet auf jegliche direkte oder indirekte Beschaffung, die Konfliktgebieten zugutekommt, oder darauf, finanziell von der intensiven oder unlauteren Ausbeutung von Menschen oder natürlichen Ressourcen zu profitieren, auf die beispielsweise lokale Gemeinschaften für ihr Überleben oder ihre Lebensweise angewiesen sind. DEXIS Austria verbietet daher die Verwendung von Konfliktmineralien in seiner Lieferkette.

Im weltweiten Handel können Mineralien sowohl aus legalen als auch aus illegalen Quellen bezogen werden; in diesem Fall können sie als Konfliktmineralien gelten.

Konfliktmineralien werden illegal in Konfliktgebieten abgebaut oder verwendet, unter Bedingungen, die die Menschenrechte verletzen, und wo die Gewinne bewaffnete Gruppen unterstützen können. Auf der ganzen Welt gelten für Konfliktmineralien eine Reihe von Vorschriften, die darauf abzielen, sie zu verbieten.

Insbesondere Gold (Au), Tantal (Ta), Zinn (Sn) und Wolfram (W) - zusammen die 3TG - sowie Mineralien, die in der Demokratischen Republik Kongo (RDC) abgebaut werden, gelten als hochriskant.

DEXIS Austria kauft keine 3TG direkt von Schmelzwerken oder Minen. Im Einklang mit ihren CSR-Verpflichtungen wendet DEXIS Austria eine Sorgfaltspflicht in Bezug auf ihre Lieferkette an, da bestimmte Produkte, die von Lieferanten dieser Metalle hergestellt werden, 3TG enthalten können.

In diesem Rahmen ist DEXIS Austria bestrebt, einerseits Produkte, von denen bekannt ist, dass sie Konfliktmineralien enthalten, zu verbieten und auszuschließen, und andererseits für seine eigenen Marken Lieferanten auszuschließen, die ihre Politik in Bezug auf die Lieferung von 3TG-Metallen nicht transparent machen.



DEXIS Austria verlangt von seinen Lieferanten:

- die Sorgfaltspflicht in ihren jeweiligen Lieferketten anzuwenden, um alle Produkte zu verbieten, die Elemente aus Konfliktmineralien enthalten;
- auf Anfrage einen Bericht über die Initiativen vorzulegen, die sie zum Ausschluss von Konfliktmineralien ergriffen haben;
- jeden Verstoß gegen den Grundsatz des Verbots von Konfliktmineralien zu melden, von dem sie in ihrer Lieferkette Kenntnis erlangt haben.

Und zielt darauf ab:

- bis zum ersten Quartal 2026 von 90 % der betroffenen strategischen Lieferanten eine unterzeichnete Verpflichtung zu dieser Politik einzuholen;
- 100 % der betroffenen strategischen Lieferanten bis zum zweiten Quartal 2026 und danach alle zwei Jahre nach diesen Grundsätzen und Praktiken zu befragen;
- 100 % der Lieferungen auszuschließen, von denen bekannt ist, dass sie Konfliktmineralien enthalten.

#### **Geltungsbereich:**

Diese Politik gilt für alle Einkäufe (100%), die von DEXIS Austria getätigt werden.

#### **Verantwortlichkeiten:**

Die Abteilung Strategischer Einkauf / Sortimentsmanagement ist für die vorliegende Politik verantwortlich, setzt sie um und gibt sie in ihrem Verantwortungsbereich weiter. Die Abteilung Strategischer Einkauf / Sortimentsmanagement berichtet bei Bedarf an die Geschäftsführung.

#### **Überprüfung:**

Diese Politik wird jährlich überprüft.

DEXIS Austria setzt sich für eine ethische Lieferkette ein und ermutigt seine Lieferanten, proaktiv jede direkte oder indirekte Beschaffung von Konfliktmineralien zu verbieten.

Die Politik von DEXIS Austria zum Verbot von Konfliktmineralien steht in vollem Einklang mit den Verpflichtungen der Gruppe im Rahmen der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.



**ZIELE  
FÜR NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**



DI Markus Gusenbauer  
Geschäftsführer



Werner Mallinger  
Leitung Sortimentsmanagement  
& Einkauf



Jänner 2025



<b>Lieferant:</b> ..... <b>Rechtlicher Name des Lieferanten:</b> ..... <b>Vertreten durch (Vor- und Nachname, Titel), ordnungsgemäß bevollmächtigt:</b> ..... ..... <b>Der Lieferant erklärt, dass er die Politik von DEXIS Austria zum Verbot von Konfliktmineralien gelesen und verstanden hat und verpflichtet sich, die Grundsätze dieser Politik einzuhalten.</b>	<b>Datum:</b> ..... <b>Unterschrift und Firmenstempel</b>
---	---